

## Wie Frankfurter Boutique trotz Corona-Krise Year-to-Date Verluste vermieden hat

von Serge Debrebant / 04. März 2020 um 14:13



Der [Vates – Parade](#) steht trotz des Abverkaufs durch die Coronavirus-Krise Year-to-Date ohne Verluste da. Das liegt vor allem daran, dass [Benjamin Bente](#), Head of Portfolio Management, Gründer und Geschäftsführer von Vates Invest (im Bild), die Aktienquote auf 33% gesenkt hat. Der maximale Verlust in diesem Jahr betrug 3,7%. Das hat *Citywire Deutschland* in Erfahrung gebracht.

Zum Risikomanagement hat Vates Invest ein Ampelsystem entwickelt, das regelbasiert Makrodaten verarbeitet. Das Modell hatte schon Anfang Februar ein problematisches Makroumfeld signalisiert und war auf Gelb umgesprungen. Das ist auch die gegenwärtige Ampelfarbe.

„Die Tatsache, dass nur noch wenige Aktien den Markt gezogen haben, hat die Börse besonders anfällig gemacht. Für einen Flächenbrand brauchte es also nur einen Funken“, sagt Bente. „Dieser Funke war diesmal das Coronavirus. Das Ergebnis haben wir letzte Woche erlebt.“ Sollten sich die Konjunkturdaten weiter verschlechtern, würde die Ampel auf Rot umschalten und die Aktienquote auf ein Minus von 33% gesenkt.

In der Citywire-Datenbank landet der Vates – Parade im Sektor Alt Ucits – Global Makro über fünf Jahre bis Ende Januar 2020 auf dem vierten von 20 Plätzen. Der Gesamtertrag betrug in dieser Zeit 32,2%. Beim maximalen Verlust landet der Fonds auf dem 13. von 20 Plätzen mit einem Minus von 15,3%.

„In Bullenmarktphasen wollen wir eine hohe Aktienquote haben, denn das ist langfristig ertragreich“, erklärt sich Bente diese Zahlen. „Daher nehmen wir in Bullenmärkten, in denen die Drawdowns absolut klein sind, relativ höhere Drawdowns in Kauf.“ Im vierten Quartal 2018 hatte das System laut Unternehmensangaben hingegen dazu geführt, dass der maximale Drawdown nur 6% betrug.

---

---

## FONDSMANAGER IN DEN NACHRICHTEN

---



**Fabio Riccelli**

Fidelity ernennt Co-Managerin für €4,19-Milliarden-Fonds



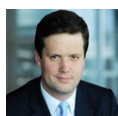
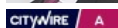
**Tarek Saffaf**

Greiff startet Volatilitätsfonds mit AAA-Manager



**Alexis Deladerrière**

Goldman Sachs AM startet Aktienfonds für ökologische Unternehmen



**Andrew Wheatley-Hubbard**

BlackRock ernennt Co-Managerin für €1,2-Milliarden-Dividendenfonds



---

---

## VIDEO

---